

zu TOP



Stadtratsfraktion

Mainz, 29.01.2020

Anfrage 0318/2020 zur Sitzung am 12.02.2020

Sperrung der Theodor-Heuss-Brücke (CDU)

Die 4-wöchige Sperrung der Theodor-Heuss-Brücke hat massive Auswirkungen auf den Verkehrsfluss in Mainz und dem Umland. Die Presse berichtet von einer beruhigten Innenstadt, aber auch von enormen Staus auf den Zubringerstraßen zum Autobahnring, beispielsweise in Gonsenheim oder Weisenau. Der Mainzer Ring ist während der Brückenschließung extrem ausgelastet und staut intensiv. Da diese Sperrung einem Feldversuch für künftige verkehrspolitische Entscheidungen gleichkommt, ist es von größtem Interesse, die Ergebnisse dieses „Versuchs“ auszuwerten. Weiterhin ist es erforderlich, Gerüchten, die Arbeiten seien nicht mit dem größten Engagement und Nachdruck durchgeführt worden, entgegen zu wirken.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Hat die Verwaltung die Auswirkungen der Sperrung auf den Verkehrsfluss dokumentiert und analysiert? Wie hoch ist der Anstieg der Nutzung der Schiersteiner und der Weisenauer Brücke?
2. Wie hat sich die Anzahl der Ticketverkäufe – insbesondere der Verkauf des „Brückentickets“ entwickelt?
3. Wurde die Anzahl der Nutzer des ÖPNV die die Theodor-Heuss-Brücke querten vor und nach der Sperrung erfasst? Wenn ja, wie hat sie sich entwickelt? Wenn nein, warum nicht?
4. Wurde die Anzahl der Fußgänger und Radfahrer vor und während der Sperrung erfasst? Wenn ja, wie hat sie sich entwickelt? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie hat sich die Feinstaub und NOx-Belastung in der Stadt während der Sperrung entwickelt?
6. An welchen Tagen und zu welchen Tages- und oder Nachtzeiten wurde an der Brücke gearbeitet? Wieviel Personen waren jeweils involviert?

Hannsgeorg Schönig
Fraktionsvorsitzender